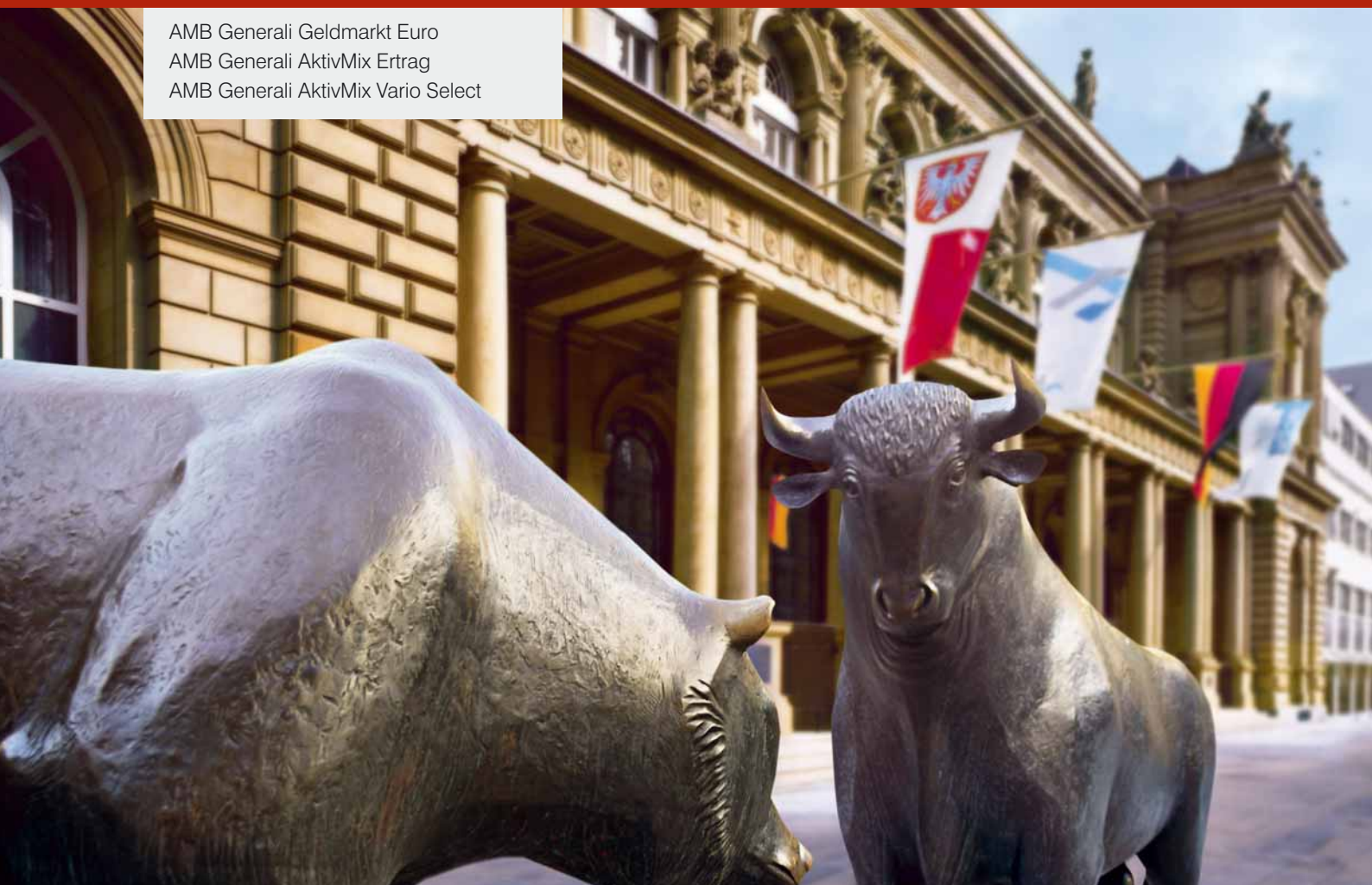


# Generali Investments Deutschland Geldmarkt- und AktivMix-Fonds

Jahresberichte zum 31.12.2007

AMB Generali Geldmarkt Euro  
AMB Generali AktivMix Ertrag  
AMB Generali AktivMix Vario Select



**GENERALI**  
Investments



# Generali Investments Deutschland

Geldmarkt- und AktivMix-Fonds

Jahresberichte zum 31.12.2007

AMB Generali Geldmarkt Euro

AMB Generali AktivMix Ertrag

AMB Generali AktivMix Vario Select



# Inhaltsübersicht

## Jahresberichte

8 – 9	Die Entwicklung an den Kapitalmärkten im Jahr 2005	30	Weitere Angaben
		31 – 36	Steuerliche Hinweise
		39	Firmenspiegel
<b>Geldmarktfonds</b>			
	AMB Generali Geldmarkt Euro		
10	Anlagepolitik, Fondsstruktur		
13 – 17	Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe		
<b>Mischfonds</b>			
	AMB Generali AktivMix Ertrag		
11	Anlagepolitik, Fondsstruktur		
18 – 22	Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe		
	AMB AktivMix Vario Select		
12	Anlagepolitik, Fondsstruktur		
23 – 28	Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe		



Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

die Weltwirtschaft erwies sich auch 2007 als robust. Zum Jahresende hin zeigte die US-Volkswirtschaft jedoch – auch als Folge der Kreditkrise – Anzeichen einer deutlichen Verlangsamung. Das Wachstum im Euro-Raum profitierte erneut von einer guten Binnenkonjunktur und auch der Außenhandel zeigte sich trotz der starken Aufwertung des Euro sehr leistungsstark. In Deutschland stieg der Konsum trotz der erhöhten Mehrwertsteuer an, was besonders auf eine Besserung am Arbeitsmarkt zurückzuführen ist.

Sowohl die Aktien- als auch die Anleihemärkte standen speziell im zweiten Halbjahr 2007 unter dem Einfluss der Subprime-Krise. Nach der starken Entwicklung in den ersten Monaten des Jahres erreichten die europäischen und US-Aktienindizes im August ihr Jahrestief, ehe es unter deutlichen Schwankungen wieder zu einer leichten Erholung kam. Der europäische Aktienindex DJ STOXX tendierte über das Jahr gesehen seitwärts, erzielte jedoch inklusive Dividendenzahlungen einen Ertrag von 2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Anleihemärkte wurden zu Beginn des Jahres von der starken Konjunktur belastet, ehe auch sie in den Bann der US-Kreditkrise gezogen wurden. So stand die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen im Juni in der Spitze noch bei 5,25 %, ehe sie Ende November mit 3,85 % einen Tiefpunkt erreichte. Zum Jahresende notierten die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen des Euro-Raums bei 4,33 % und damit um 30 Basispunkte höher als in den USA.

Die US-Zentralbank Fed reagierte auf die US-Kreditkrise und senkte den Leitzins um insgesamt 100 Basispunkte auf 4,25 %. Die Europäische Zentralbank erhöhte den Refinanzierungssatz des Euro-Raums im Jahresverlauf zunächst bis auf 4,0 %, beendete jedoch im zweiten Halbjahr ihren Zinsstraffungszyklus.

Sowohl unser Geldmarktfonds AMB Generali Geldmarkt Euro als auch die beiden Absolute-Return-Fonds der AktivMix-Familie konnten in einem schwierigen Marktumfeld eine erfreuliche Wertentwicklung erzielen. Geldmarkt Euro wurde im gesamten Jahr 2007 von der Stiftung Warentest in den Top 10 der „Euro-Geldmarktfonds ohne Ausgabeaufschlag“ geführt. AMB Generali AktivMix Vario Select erreichte auf Jahressicht eine Wertentwicklung von 4,0 % und zählte unter anderem im Fachmagazin „Das Investment“ zu den „besten Absolute-Return-Fonds mit Aktienanteil“.

Für das Anlagejahr 2008 wünschen wir Ihnen viel Erfolg und bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Köln, im Januar 2008

Mit freundlichen Grüßen aus Köln



Heinz Gawlak



Heinz-Peter Clodius



Hartmut Wagener



Dr. Frank Wellhöfer

Geschäftsführer  
Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH

# Die Entwicklung an den Kapitalmärkten im Jahr 2007

## Wirtschaft im Zeichen der Subprime-Krise

Auch 2007 erwies sich die Weltwirtschaft als robust und konnte im Vorjahresvergleich erneut um 4,6 % wachsen. Dabei kam es allerdings – auch als Folge der Kreditkrise – insbesondere zum Jahresende hin in den USA zu einer deutlichen Konjunkturabschwächung. Der Euro-Raum erreichte trotz der deutlichen Aufwertung des Euro eine Wachstumsrate von 2,6 % und wuchs damit erstmals seit 2001 stärker als die USA (2,2 %). Auch die deutsche Wirtschaft setzte ihren positiven Trend fort und erreichte ein in etwa so starkes Wachstum wie der gesamte Euro-Raum.

Die Auswirkungen der Subprime-Krise auf die Finanzmärkte prägten das zweite Halbjahr und beeinflussten auch die Zinspolitik der Zentralbanken. So beendete die Europäische Zentralbank (EZB) nach zwei weiteren Zinsschritten im ersten Halbjahr schließlich ihren Zinsstraffungskurs und beließ den Leitzins letztlich bei 4,0 %. Die US-Zentralbank Fed

hingegen senkte die Leitzinsen um insgesamt 100 Basispunkte auf 4,25 %.

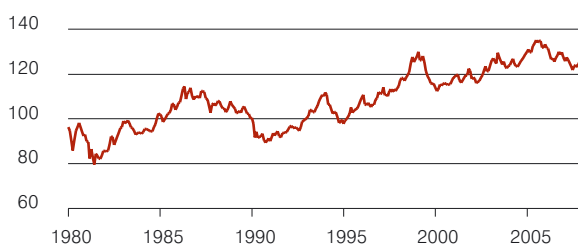
Der Euro gewann insbesondere in der zweiten Jahreshälfte weiter deutlich an Wert gegenüber dem US-Dollar. Auch die Energiepreise setzten ihren Aufwärtstrend fort.

## Arbeitsmarkt stärkt deutsche Wirtschaft

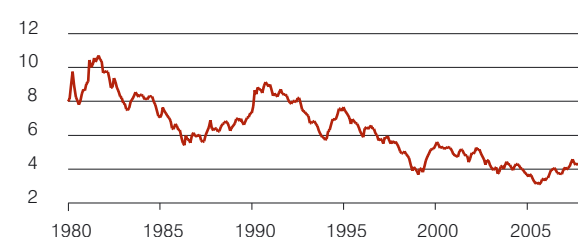
Das starke Wachstum der deutschen Wirtschaft wurde insbesondere von einer guten Entwicklung am Arbeitsmarkt getragen. So sank die Zahl der Erwerbslosen im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte auf rund 3,4 Millionen. Der Konsum wuchs – trotz Mehrwertsteuererhöhung – um 1 % gegenüber dem Vorjahr. Auch die Auftragszahlen der Unternehmen blieben unbeeindruckt von einem deutlich festeren Euro auf hohem Niveau. Stark gestiegene Energiepreise und der erhöhte Mehrwertsteuersatz sorgten derweil für einen moderaten Preisauftrieb bei Verbrauchsgütern.

## Kurs- und Renditeentwicklung des deutschen Rentenmarktes

Kurse 10-jähriger deutscher Staatsanleihen in %



Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen in %



Am Rentenmarkt gibt es eine enge Wechselwirkung zwischen der Rendite und dem Kurs. Die Entwicklung von Renditen und Kursen ist insgesamt gegenläufig: Steigen die Kurse, so sinken die Renditen und umgekehrt.

Quelle: Thomson Financial Datastream

## Erneut positive Erträge bei Aktien

Die Aktienmärkte standen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte ganz im Zeichen der Subprime-Krise. Nach deutlich positiven Erträgen im ersten Halbjahr erreichten die Aktienmärkte in den USA und in Europa im August Jahrestiefststände. Auch gestützt durch geldpolitische Maßnahmen der Zentralbanken kam es anschließend unter sehr volatilen Bewegungen zu einer leichten Erholung. Speziell die Leitzinssenkungen der amerikanischen Notenbank und die Bereitstellung von Liquidität durch alle großen Zentralbanken stützten die Stimmung bei Aktieninvestoren. Amerikanische Aktien legten im Jahresverlauf gemessen am breiten Aktienindex S&P 500 unter Berücksichtigung der Dividendenzahlungen um 5,5 % zu. Der europäische Aktienindex DJ STOXX tendierte seitwärts, erzielte jedoch inklusive Dividendenzahlungen einen Ertrag von 2,4 % gegenüber dem Vorjahr. Ungeachtet aller Turbulenzen an den Finanzmärkten erzielten deutsche Aktien gemessen am Deutschen Aktienindex (DAX) eine Performance von 22,3 %.

**Rentenmärkte unter Druck**

Wurden die Rentenmärkte zu Jahresbeginn noch von der guten konjunkturellen Entwicklung belastet, standen auch sie im zweiten Halbjahr ganz im Zeichen der Kreditkrise. So notierte die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen im Juni noch bei 5,25 %, ehe sie Ende November bei 3,85 % ihren Tiefpunkt erreichte und zum Jahresende letztlich knapp oberhalb von 4 % schloss. Begleitet wurde der deutliche Renditerückgang in den USA von wiederholten Leitzinssenkungen der amerikanischen Notenbank, während die EZB den Leitzins nach zwei weiteren Zinsstraffungen im ersten Halbjahr letztlich unverändert bei 4,0 % beließ. 10-jährige Staatsanleihen des Euro-Raums standen Ende 2007 bei 4,33 % und damit 30 Basispunkte höher als in den USA.

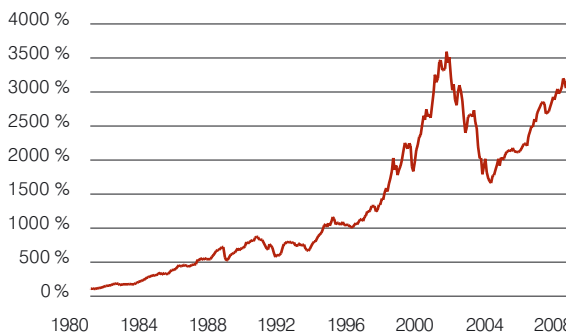
**Ausblick 2008**

Im Nachgang der Subprime-Krise dürfte es im kommenden Jahr zu einer deutlichen Wachstumsverlangsamung in den USA kommen, die sich aufgrund einer verminderten Exportnachfrage auch auf das Wachstum im Euro-Raum und in Japan auswirken dürfte. Auch der starke Euro stellt einen Belastungsfaktor des Euro-Außenhandels dar. Die deutsche Wirtschaft sollte weiterhin verstärkt von der Binnennachfrage getragen und von einem robusten Arbeitsmarkt gestützt werden.

**Anleihemärkte: Entspannung wahrscheinlich**

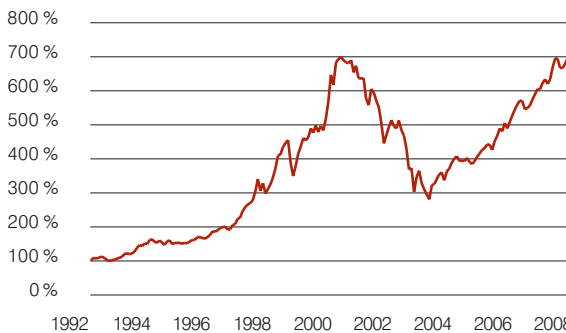
An den Anleihemärkten dürften die Renditen als Folge der Kreditkrise und anhaltender Sorgen über eine mögliche Rezession in den USA zunächst niedrig bleiben. Wenn im weiteren Jahresverlauf die Belastungen für Titel, die mit Vermögenswerten besichert sind, nachlassen, erscheint es wahrscheinlich, dass sich die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sowohl in den USA als auch im Euro-Raum leicht erholen werden.

**Die Entwicklung des Welt-Aktienmarktes seit 1980**



Weltaktienindex MSCI World (RI),  
Quelle: Thomson Financial Datastream

**Aktien-Standardwerte des Euro-Raums seit 1992**



Dow Jones EURO STOXX 50 (RI)  
Quelle: Thomson Financial Datastream

**Moderate Gewinne an den Aktienmärkten**

Zu Jahresbeginn dürfte die Krise an den Geld- und Kreditmärkten insbesondere Finanztitel weiter belasten. Somit ist zunächst mit anhaltender Volatilität an den Aktienmärkten zu rechnen. Erst in der zweiten Jahreshälfte ist eine positive Entwicklung bei Aktien wahrscheinlich, sodass letztlich im Euro-Raum mit moderaten einstelligen Wertzuwächsen für Aktien zu rechnen ist. Letztlich dürfte 2008 das sechste positive Aktienjahr in Folge werden.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

## AMB Generali Geldmarkt Euro

### Anlageschwerpunkt und Anlageziel

AMB Generali Geldmarkt Euro bietet mit der Anlage in Geldmarktpapieren und variabel verzinslichen Anleihen des Euro-Raums eine attraktive Möglichkeit, auch größere Anlagebeträge zwischenzeitlich zu parken und über einen längeren Zeitraum von steigenden Zinsen zu profitieren. Der Fonds wurde am 3. April 2000 aufgelegt.

### Marktentwicklung

Nach zwei weiteren Zinsschritten beendete die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Zinsstraffungszyklus und beließ den Leitzins bei 4,0 %. Im weiteren Jahresverlauf sah die EZB trotz der Immobilienkrise von weiteren Zinsanpassungen ab. Infolgedessen schlossen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen nach zwischenzeitlich schwankungsanfälligem Verlauf bei 4,3 % und damit um rund 30 Basispunkte höher als in den USA.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

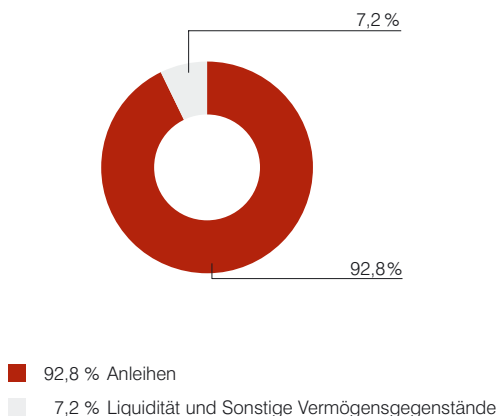
AMB Generali Geldmarkt Euro erzielte im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2007) eine Wertsteigerung von 3,2 %\*. Seit Auflegung konnte der Fonds 25,7 %\* zulegen. Im Jahresverlauf wurde die Strategie einer kontinuierlichen, schwankungsarmen Wertentwicklung weiter fortgeführt. Bei der Titelauswahl konzentrierte sich das Fondsmanagement auf qualitativ hochwertige europäische Finanztitel. Währenddessen wurde der Anteil an Industrielanleihen weiter reduziert, da der extrem geringe Zinsaufschlag eine Investition zu der Zeit nicht rechtfertigte. Nachdem der Fonds im ersten Halbjahr von den Zinserhöhungen profitierte, beeinflussten insbesondere die Schwankungen an den Geld- und Kreditmärkten die Fondsentwicklung im weiteren Verlauf des Jahres. Die grundsätzliche Anlagestrategie von AMB Generali Geldmarkt Euro wurde während dieser Tendenzen nicht verändert, da es sich um allgemeine Schwankungen am Geldmarkt handelte.

### Ausblick

Zu Beginn des Jahres dürften die Renditen kurzfristig auf niedrigem Niveau bleiben, da die Rentenmärkte weiterhin die Auswirkungen der Geld- und Kreditkrise spüren sollten. Für die zweite Jahreshälfte ist jedoch wieder mit leicht steigenden Langfristrenditen zu rechnen.

\* Wertentwicklung nach BVI-Methode

### Struktur des Fondsvermögens



# AMB Generali AktivMix Ertrag

## Anlageschwerpunkt und Anlageziel

AMB Generali AktivMix Ertrag bietet als gemischtes Wertpapier- und Grundstücks-Sondervermögen eine sicherheitsorientierte Anlage in drei klassischen wertstabilen Anlagesegmenten: Renten, Offenen Immobilienfonds und Geldmarkt. Der Fonds gewichtet die Segmente flexibel je nach Marktlage. Er wurde am 15. Oktober 2003 aufgelegt.

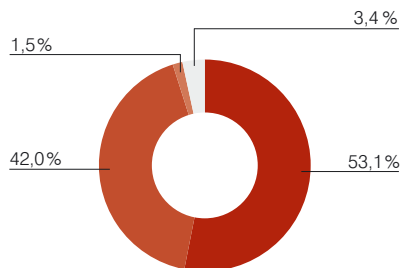
## Marktentwicklung

Nach zwei Zinsschritten in der ersten Jahreshälfte beendete die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Zinsstraffungszyklus und beließ den Leitzins bei 4,0 %. Im weiteren Jahresverlauf sah die EZB trotz der US-Immobilienkrise von weiteren Leitzinsanpassungen ab. Infolgedessen schlossen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen im Euro-Raum nach schwankungsreichem Verlauf bei 4,3 % und damit um rund 30 Basispunkte höher als in den USA. Der Markt für Offene Immobilienfonds zeichnete sich in den ersten Monaten des Jahres 2007 durch Mittelzuflüsse und eine verbesserte Performance aus.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im ersten Halbjahr 2007 erhöhte das Fondsmanagement den Anteil an Offenen Immobilienfonds auf rund 42 % des Portfolios, während der feste Geldmarktanteil (ohne Kassenhaltung) weiter auf rund 4 % reduziert wurde. Anleihen machten mit rund 50 % den größten Teil des Fondsvermögens aus. Die Duration wurde den Marktverhältnissen angepasst und lag im Berichtszeitraum zwischen 1 und 6 Jahren. Zwischenzeitlich wurden Währungsanlagen in Höhe von rund 5 % des Fondsvolumens gehalten, darunter eine japanische Währungsanleihe, die ca. 4 % des Fonds ausmachte. Die vorübergehende Beimischung europäischer Aktientitel in Höhe von bis zu 7 % des Portfolios wurde jeweils mit Optionen abgesichert. Neu wurden europäische REITS mit ca. 1,5 % des Fondsvermögens in das Portfolio aufgenommen. AMB Generali AktivMix Ertrag erzielte im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2007) einen Wertzuwachs von 2,7 %\*. Seit Auflegung erreichte der Fonds eine Wertsteigerung von 8,1 %\*.

## Struktur des Fondsvermögens



- 53,1 % Anleihen
- 42,0 % Offene Immobilienfonds
- 1,5 % Sonstige Wertpapiere
- 3,4 % Liquidität und Sonstige Vermögensgegenstände

## Ausblick

Vor dem Hintergrund der Finanzmarkt- und Kreditkrise dürften die Renditen auch zu Beginn des Jahres 2008 auf niedrigem Niveau bleiben. Für die zweite Jahreshälfte ist jedoch wieder mit leicht steigenden Langfristzinsen zu rechnen.

\* Wertentwicklung nach BVI-Methode

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Mit seinem dynamischen und aktiven Absolute-Return-Ansatz investiert AMB Generali AktivMix Vario Select in Aktienwerte, Anleihen und Geldmarkttitel des Euro-Raums. Die Aktienquote kann auch über Zertifikate und Derivate abgedeckt werden. Daneben kann auch in andere Assetklassen wie Immobilien, Rohstoffe und Währungen investiert werden. Ziel ist ein positiver Return über drei Jahre. Der Fonds wurde am 3. April 2006 aufgelegt.

## Marktentwicklung

Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ den Leitzins in 2007 auf 4,0 %, nachdem sie diesen in der ersten Jahreshälfte in zwei Zinsschritten erhöht hatte. Im weiteren Jahresverlauf sah die EZB trotz der US-Immobilienkrise von weiteren Zinsanpassungen ab. Die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen schlossen nach zwischenzeitlich schwankungsreichem Verlauf bei 4,3 %. In der zweiten Jahreshälfte waren die Aktienmärkte etwas schwächer.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

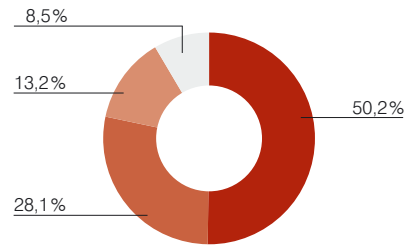
AMB Generali AktivMix Vario Select erzielte im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2007) eine Wertentwicklung von 4,0 %\*. Seit Auflegung legte der Fonds um 9,8 %\* zu. Im Jahresverlauf reagierte das Fondsmanagement im Rahmen einer Verlustvermeidungsstrategie flexibel auf die Marktentwicklung. Dabei nutzte der Fonds auch Absicherungsstrategien. Auf der Rentenseite wurde die kurze Duration fast durchgängig beibehalten. Bei der flachen Zinskurve im Rentensegment waren Anleihen eher aus Tradinggesichtspunkten attraktiv, da der Zinsvorteil gegenüber Anlagen im Geldmarkt zu gering war.

## Ausblick

Auch wenn die Auswirkungen der Krise an den Geld- und Kreditmärkten noch spürbar sein dürften, ist in 2008 mit moderaten Kursgewinnen bei europäischen Aktien zu rechnen. Insbesondere im zweiten Halbjahr sollte es zu einer Erholung an den Aktienmärkten kommen. Auf der Rentenseite dürften die Renditen am Jahresanfang auf niedrigem Niveau bleiben. Danach könnte es wieder zu leicht steigenden Langfristrenditen kommen.

\* Wertentwicklung nach BVI-Methode

## Struktur des Fondsvermögens



- 50,2 % Anleihen
- 28,1 % Aktien
- 13,2 % Wandelanleihen Fonds
- 8,5 % Liquidität und Sonstige Vermögensgegenstände

# AMB Generali Geldmarkt Euro

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil des Fondsvermögens	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere Belgien</b>									
Fortis Bank N.V./S.A. Flr. 01.02.2012		EUR	5.000	5.000	0	%	99,395	4.969.760,00	1,49
<b>Verzinsliche Wertpapiere Dänemark</b>									
Danske Bank AS Floater 11.01.2012		EUR	6.000	6.000	0	%	99,499	5.969.952,00	1,79
Jyske Bank AS Floater 06.06.2013		EUR	5.000	0	0	%	99,736	4.986.800,00	1,49
Sydbank AS 17.11.2010		EUR	3.000	0	0	%	99,874	2.996.208,00	0,90
Sydbank Floater 01.06.2011		EUR	3.000	0	0	%	99,653	2.989.596,00	0,89
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>									
Bayerische Landesbank Floater 22.02.2010		EUR	5.000	5.000	0	%	100,523	5.026.150,00	1,50
Commerzbank AG Floater 12.03.2012		EUR	5.000	5.000	0	%	99,126	4.956.320,00	1,48
Deutsche Bank AG Floater 20.09.2016		EUR	5.000	0	0	%	96,231	4.811.530,00	1,44
Deutsche Hypothekenbank Flr. 12.07.2010		EUR	3.000	3.000	0	%	99,432	2.982.972,00	0,89
Eurohypo AG Floater 14.03.2008		EUR	3.500	0	0	%	100,048	3.501.690,50	1,05
Eurohypo AG Flr. 08.09.2008		EUR	3.000	3.000	0	%	99,949	2.998.464,00	0,90
HSH Nordbank AG Floater 15.06.2012		EUR	5.000	5.000	0	%	99,066	4.953.320,00	1,48
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 19.03.2010		EUR	6.000	2.000	0	%	96,088	5.765.262,00	1,73
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 25.01.2011		EUR	6.000	6.000	0	%	97,547	5.852.814,00	1,75
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 31.03.2009		EUR	1.000	0	0	%	98,082	980.823,00	0,29
OKO Bank PLC Floater 21.06.2011		EUR	4.000	0	0	%	99,759	3.990.340,00	1,19
Sampo Bank Plc Floater 18.11.2011		EUR	5.000	0	0	%	99,899	4.994.930,00	1,49
<b>Verzinsliche Wertpapiere Frankreich</b>									
Caisse Nat. d. C. d'Ep. e. d. Prévoyance Floater, 06.08.2010		EUR	3.000	3.000	0	%	99,745	2.992.356,00	0,90
Caisse Cent Crédit Immob. Flr. S.EMTN 10.08.2010		EUR	4.000	0	0	%	100,176	4.007.048,00	1,20
Compagnie Financiere du Crédit Mutuel Floater 19.07.2016		EUR	4.000	0	0	%	99,765	3.990.604,00	1,19
Cie Financiere du Cr�d. Muellet Floater 09.11.2009		EUR	3.000	0	0	%	100,035	3.001.059,00	0,90
C. Nat. d. C. d'Ep. e. d. Pr�voyance Floater 12.09.2012		EUR	2.000	0	0	%	99,637	1.992.746,00	0,60
Cofinoga S.A. Floater 10.02.2010		EUR	3.000	0	0	%	99,842	2.995.272,00	0,90
Cr�dit Agricole Floater 27.04.2012		EUR	4.000	4.000	0	%	99,180	3.967.212,00	1,19
Cr�dit Agricole (London. Br.) Floater 19.01.2010		EUR	5.000	5.000	0	%	99,703	4.985.145,00	1,49
HSBC France S.A. Floater 06.12.2013		EUR	3.000	3.000	0	%	98,965	2.968.941,00	0,89
HSBC France S.A. Floater 13.12.2010		EUR	1.500	0	0	%	99,701	1.495.515,00	0,45
Natixis S.A. Floater 31.01.2011		EUR	3.000	0	0	%	99,196	2.975.892,00	0,89
Société Générale S.A. Floater 27.11.2008		EUR	1.100	1.100	0	%	99,900	1.098.900,00	0,33
Société Générale S.A. Floater 05.03.2012		EUR	8.000	8.000	0	%	99,385	7.950.824,00	2,38
<b>Verzinsliche Wertpapiere Gro�britannien</b>									
Abbey Natl Treas. Serv. Flr. 14.05.2008		EUR	3.000	0	0	%	99,995	2.999.850,00	0,90
Bank of Scotland Flr. 14.03.2008		EUR	3.000	0	0	%	100,022	3.000.672,00	0,90
Bank of Scotland PLC Floater 05.07.2011		EUR	3.000	0	0	%	98,267	2.948.004,00	0,88
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>									
Anglo Irish Bank Corp. Floater 13.07.2009		EUR	4.000	0	0	%	98,331	3.933.244,00	1,18
Anglo Irish Bank Corp. PLC Floater, 25.01.2012		EUR	5.000	5.000	0	%	94,641	4.732.035,00	1,42
Bank of Ireland Floater 26.09.2011		EUR	5.000	0	0	%	97,586	4.879.320,00	1,46
Bank of Ireland Floater 19.12.2013		EUR	2.000	0	0	%	99,474	1.989.470,00	0,60
GE Capital Euro Funding Floater 31.03.2008		EUR	3.500	0	0	%	100,045	3.501.585,50	1,05
Hypo Real Est. Bk Intl Flr. 23.09.2009		EUR	7.000	0	0	%	99,764	6.983.508,00	2,09
Irish Life & Permanent Floater 14.02.2011		EUR	5.000	0	0	%	99,680	4.983.980,00	1,49
Ulster Bank Finance PLC Floater 29.03.2011		EUR	6.000	6.000	0	%	98,876	5.932.560,00	1,78
Ulster Bank Ireland Ltd. Floater, fällig: 18.05.2010		EUR	1.000	1.000	0	%	99,084	990.839,00	0,30
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>									
Banca Intesa S.p.A. Floater 11.04.2013		EUR	3.000	0	0	%	98,754	2.962.611,00	0,89
Banca Intesa S.p.A. Floater 11.05.2012		EUR	4.000	0	0	%	99,421	3.976.852,00	1,19
<b>Verzinsliche Wertpapiere Luxemburg</b>									
Nordd. LB Luxemburg Floater 22.06.2012		EUR	5.000	0	0	%	99,633	4.981.640,00	1,49

# AMB Generali Geldmarkt Euro

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2007 (Fortsetzung)**

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil in EUR des Fondsvermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>								
ABN Amro Bank Flr. 16.09.2011		EUR	5.500	5.500	0 %	99,560	5.475.789,00	1,64
Achmea Hypotheekbank N.V. Floater 18.05.2009		EUR	4.000	0	0 %	99,788	3.991.508,00	1,19
Caixa Catalunya Intl Fin. B.V. Floater 12.08.2008		EUR	3.500	0	0 %	99,934	3.497.683,00	1,05
Deutsche Telekom Intl. Fin. B.V. Floater. 08.12.2009		EUR	2.000	0	0 %	99,705	1.994.090,00	0,60
Friesland Bank Floater 26.04.2013		EUR	5.000	0	0 %	99,389	4.969.425,00	1,49
Friesland Bank N.V. Floater 27.05.2011		EUR	3.000	0	0 %	100,049	3.001.473,00	0,90
ING Groep N.V. Floater 11.04.2016		EUR	6.000	6.000	0 %	97,004	5.820.234,00	1,74
ING Groep N.V. Floater 27.06.2011		EUR	3.000	0	0 %	99,431	2.982.918,00	0,89
KBC Ifima N.V. Floater 02.02.2011		EUR	2.000	0	0 %	99,728	1.994.566,00	0,60
KBC Ifima N.V. Floater 03.10.2008		EUR	2.000	2.000	0 %	99,817	1.996.346,00	0,60
KBC Ifima N.V. Floater 15.03.2010		EUR	6.000	6.000	0 %	99,633	5.977.962,00	1,79
KBC Ifima N.V. Floater 06.04.2010		EUR	2.000	0	0 %	99,695	1.993.908,00	0,60
Lanschot Bankiers N.V. Floater		EUR	3.000	0	0 %	100,064	3.001.914,00	0,90
Lanschot Bankiers N.V. Floater 11.05.2012		EUR	2.000	0	0 %	99,880	1.997.594,00	0,60
SNS Bank N.V. Floater 06.02.2012		EUR	4.000	4.000	0 %	99,148	3.965.928,00	1,19
SNS Bank N.V. Floater 06.10.2009		EUR	3.000	0	0 %	99,752	2.992.557,00	0,90
SNS Bank N.V. Flr. 06.10.2011		EUR	3.000	0	0 %	99,593	2.987.778,00	0,89
<b>Verzinsliche Wertpapiere Norwegen</b>								
DnB NOR Bank ASA Floater 22.11.2011		EUR	5.000	0	0 %	99,603	4.980.125,00	1,49
Sparebanken Midt-Norge Floater 24.03.2011		EUR	1.500	0	5.000 %	99,375	1.490.620,50	0,45
<b>Verzinsliche Wertpapiere Österreich</b>								
Erste Bank d. oest. Sparkassen AG Floater 23.11.2010		EUR	5.000	0	0 %	99,544	4.977.220,00	1,49
Investkredit Bank AG Flr. 19.02.2008		EUR	2.500	0	0 %	99,982	2.499.540,00	0,75
Kommunalkredit Austria AG Floater 16.03.2010		EUR	4.000	0	0 %	100,089	4.003.540,00	1,20
Österr. Volksbanken AG Floater 17.10.2011		EUR	8.000	3.000	0 %	99,851	7.988.096,00	2,39
Raiffeisen Zentralbank Öst. AG Floater 04.02.2010		EUR	5.000	0	0 %	99,806	4.990.300,00	1,49
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweden</b>								
Nordea Bank AB Floater 18.05.2010		EUR	7.000	7.000	0 %	99,717	6.980.204,00	2,09
Svenska Handelsbanken AB Floater 19.10.2017		EUR	3.000	0	0 %	96,041	2.881.233,00	0,86
Swedbank AB 22.12.2008		EUR	5.000	5.000	0 %	99,888	4.994.380,00	1,49
Swedbank Hypotek Floater 18.12.2008		EUR	3.000	3.000	0 %	99,931	2.997.939,00	0,90
4,22400% Swedbank AB, fällig: 16.04.2009		EUR	1.000	1.000	0 %	99,877	998.772,00	0,30
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweiz</b>								
Credit Suisse (London Branch) Floater 04.06.2012		EUR	4.000	4.000	0 %	98,592	3.943.664,00	1,18
UBS AG (Jersey Branch) Floater 18.4.2012		EUR	8.000	8.000	0 %	99,125	7.929.960,00	2,37
<b>Verzinsliche Wertpapiere USA</b>								
American General Finance Corp. Floater 22.12.2008		EUR	4.000	0	0 %	99,687	3.987.484,00	1,19
Citigroup Inc. Floater 10.11.2008		EUR	5.000	0	0 %	99,757	4.987.840,00	1,49
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>		<b>EUR</b>					<b>305.217.206,50</b>	<b>91,33</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>		<b>EUR</b>					<b>305.217.206,50</b>	<b>91,33</b>
<b>Schuldscheindarlehen</b>								
5,59000% IKB SSD 31.10.2008		EUR	5.000	5.000	0 %	100,000	5.000.000,00	1,50
<b>Summe der Schuldscheindarlehen</b>		<b>EUR</b>					<b>5.000.000,00</b>	<b>1,50</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
Depotbank		EUR	21.820.682,18				21.810.925,32	6,53
<b>Summe der Bankguthaben</b>		<b>EUR</b>					<b>21.810.925,32</b>	<b>6,53</b>

# AMB Generali Geldmarkt Euro

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2007 (Fortsetzung)**

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Quellensteuererstattungsansprüche		EUR	212.206,17				212.206,17	0,06
Zinsansprüche		EUR	1.953.776,68				1.953.776,68	0,58
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>2.165.982,85</b>	<b>0,64</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>334.194.114,67</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>59,07</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>5.657.658</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>91,33</b>

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>			
Dt. Apotheker- u. Ärztebank Floater 26.10.2011	EUR	0	5.000
IKB Deutsche Industriebank AG Floater 23.05.2008	EUR	0	4.000
Land Niedersachsen Floater 24.10.2012	EUR	4.000	4.000
Münchener HypoBank Floater 20.11.2013	EUR	0	5.000
3,67900% Hypo Real Estate Bank Intern. Floater 11.05.2009	EUR	5.000	5.000
OKO Bank PLC Floater 15.11.2007	EUR	0	2.000
Landesbank Hamburg Fin. Flr. 26.09.2007	EUR	0	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Großbritannien</b>			
Nationwide Building Society Floater 02.10.2007	EUR	0	4.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>			
Bank of Ireland Floater 21.12.2007	EUR	0	4.000
Irish Nationwide Building Soc. Floater 22.09.2010	EUR	0	5.000
Sachsen LB Europe PLC Floater 02.11.2015	EUR	0	4.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>			
Dapo Intl. Finance NV Floater 05.11.2007	EUR	0	1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Norwegen</b>			
Den Norske Bank Floater 22.01.2008	EUR	0	5.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Österreich</b>			
Erste Bank d. öst. Sparkassen AG Floater 25.4.2012	EUR	8.000	8.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Portugal</b>			
Caixa Económ. Mont. G. (Cay. I. Br.) Floater 03.05.2012	EUR	0	3.000
San Paolo IMI Bank Floater 24.01.2007	EUR	0	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Schweden</b>			
Swedbank AB Floater 27.06.2008	EUR	0	5.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Spanien</b>			
Banco de Sabadell Floater 18.02.2014	EUR	0	3.000
Banesto Banco de Emisiones Flr. 22.02.2010	EUR	0	2.000
BBVA Senior Finance S.A. Floater 28.04.2008	EUR	0	3.000
BPE Financiaciones S.A. 08.09.2008	EUR	0	2.000
BPE Financiaciones S.A. 26.05.2010	EUR	0	3.000
Santander Intl Debt SA Floater 18.03.2008	EUR	0	1.000
Santander Intl SA Floater 23.01.2009	EUR	0	1.000
Montes de Piedad y Caya d.Ahor Floater 26.07.2011	EUR	0	5.000

# AMB Generali Geldmarkt Euro

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen (Fortsetzung): \_\_\_\_\_

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe/ bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere USA</b>			
Bear Stearns Cos. Inc., Floater 26.09.2013	EUR	0	4.500
Citigroup Funding Inc. Flr. 02.09.2008	EUR	0	1.000
Countrywide Home Loans Inc. 24.11.2008	EUR	0	4.500
HSBC Finance Corp. Floater 05.04.2013	EUR	0	2.000
HSBC Finance Corp. 14.09.2010	EUR	0	2.000
SLM Corp. Floater 15.11.2011	EUR	0	3.000
SLM Corp. Floater 26.04.2011	EUR	0	4.000

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für AMB Generali Geldmarkt Euro für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil EUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	283.108,22
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	1.529.391,78
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	12.134.712,60
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>13.947.212,60</b>
Verwaltungsvergütung	EUR	-982.093,86
Depotbankvergütung	EUR	-112.236,86
Prüfungskosten	EUR	-15.677,84
Veröffentlichungskosten	EUR	-10.104,78
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.120.113,34</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>12.827.099,26</b>

## Berechnung der Wiederanlage

Zusammenfassung	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	12.827.099,26	2,27
Außerordentliches Ergebnis		
realisierte Gewinne:	-150,00	
realisierte Verluste:	0,00	
	-150,00	0,00
<b>Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>12.826.949,26</b>	<b>2,27</b>
<b>Verwendung</b>		
Zinsabschlagsteuer	3.861.269,07	0,68
Solidaritätszuschlag	212.369,79	0,04
Wiederanlage gemäß Vertragsbedingungen	8.753.310,40	1,55
	<b>12.826.949,26</b>	<b>2,27</b>

Die TER für dieses Sondervermögen beträgt 0,34 %. Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
	EUR	EUR	
2007	334.194.114,67		59,07
2006	280.594.597,27		57,76
2005	244.775.618,16		56,55
2004	231.913.345,35		55,74

## Entwicklung des Fondsvermögens

für AMB Generali Generali Geldmarkt Euro

	2007
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	280.594.597,27
Ausschüttung für das Vorjahr	-2.459.514,96
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	283.622.173,65
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-237.650.692,28
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	45.971.481,37
Ertragsausgleich	-165.707,03
Ordentlicher Nettoertrag	12.827.099,26
Realisierte Gewinne	0,00
Realisierte Verluste	-150,00
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-2.573.691,24
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>334.194.114,67</b>

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens AMB Generali Geldmarkt Euro für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 7. März 2008

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Johannes Freistühler    ppa. Jürgen Koschwitz  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# AMB Generali AktivMix Ertrag

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil in EUR des Fondsvermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
alstria office Reit AG		STK	12.000	12.000	0	EUR 10,410	124.920,00	0,25
IVG Immobilien AG		STK	12.000	36.000	24.000	EUR 22,750	273.000,00	0,55
Unibail-Rodamco		STK	2.000	2.000	0	EUR 146,610	293.220,00	0,59
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>								
2,50000% Hypo Vereinsbank PFBR. 22.06.2009		EUR	2.000	0	2.000	% 97,430	1.948.600,00	3,93
2,75000% SEB AG 23.02.2009		EUR	1.500	0	0	% 98,060	1.470.900,00	2,97
3,50000% Bundesobligation 09.10.09		EUR	2.000	2.000	0	% 99,030	1.980.600,00	3,99
3,75000% Land Brandenburg 14.11.2008		EUR	2.500	0	0	% 99,120	2.478.000,00	5,00
3,87500% KFW 19.01.2009		EUR	1.000	3.000	2.000	% 99,340	993.400,00	2,00
3,87500% Landesbank Baden-Württemberg 28.10.2008		EUR	2.000	2.000	0	% 99,090	1.981.800,00	4,00
4,25000% Bundesrep. Deutschland 04.07.17		EUR	2.500	2.500	0	% 99,310	2.482.750,00	5,01
4,25000% Commerzbank AG 25.10.2009		EUR	2.000	0	0	% 99,230	1.984.600,00	4,00
4,50000% WestLB AG 24.01.2013		EUR	2.500	0	0	% 99,475	2.486.875,00	5,02
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>								
3,25000% Dexia Municipal Agency 12.07.2008		EUR	1.000	0	0	% 99,297	992.969,00	2,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>								
3,75000% Italien 01.08.2021		EUR	2.000	2.000	2.000	% 90,095	1.801.904,00	3,63
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>								
ING Groep N.V. Floater 11.04.2016		EUR	1.000	0	0	% 97,004	970.039,00	1,96
<b>Verzinsliche Wertpapiere Spanien</b>								
0,80000% Instituto de Credito Oficial 28.09.2009		JPY	300.000	300.000	0	% 99,955	1.808.008,20	3,65
<b>Verzinsliche Wertpapiere USA</b>								
Citigroup Inc. Floater 09.02.2016		EUR	1.000	0	0	% 95,495	954.950,00	1,93
4,12500% DaimlerChr. Nth A.mer. Hldg Corp. 18.11.2009		EUR	2.000	0	0	% 98,341	1.966.812,00	3,97
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>26.993.347,20</b>	<b>54,44</b>
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								
CS Euroreal Inhaber-Anteile		ANT	87.000	0	0	EUR 59,250	5.154.750,00	10,40
Grundbesitz Global		ANT	143.000	0	9.000	EUR 52,310	7.480.330,00	15,09
SEB ImmoInvest		ANT	146.000	0	9.000	EUR 56,240	8.211.040,00	16,56
<b>Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen</b>						<b>EUR</b>	<b>20.846.120,00</b>	<b>42,04</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>47.839.467,20</b>	<b>96,48</b>
<b>Derivate</b>								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
<b>Devisen-Derivate</b>								
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Absicherung von Beständen</b>								
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
JPY 290,00 MIO.	OTC						19.667,11	0,04
<b>Geschlossene Positionen</b>								
JPY 580,00 MIO.	OTC						23.343,31	0,05
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>43.010,42</b>	<b>0,09</b>

# AMB Generali AktivMix Ertrag

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2007 (Fortsetzung)**

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
Depotbank		EUR	1.266.639,75				1.266.639,75	2,56
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		ISK	117.484,00				1.282,75	0,00
		JPY	2.399.976,00				14.470,43	0,03
		NZD	831,10				439,05	0,00
		USD	21.042,74				14.362,86	0,03
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.297.194,84</b>	<b>2,62</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Sonstige Ansprüche		EUR	7.077,47				7.077,47	0,01
Zinsansprüche		EUR	397.305,74				397.305,74	0,80
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>404.383,21</b>	<b>0,81</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>49.584.055,67</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>52,96</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>936.276</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>96,48</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,09</b>

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
<b>Aktien Deutschland</b>			
Deutsche Bank AG	STK	14.000	14.000
Deutsche Telekom AG	STK	0	170.000
Hamburger Hafen u. Logistik AG, o.N.	STK	5.500	5.500
RWE AG	STK	20.000	20.000
Siemens AG	STK	25.000	25.000
<b>Aktien Frankreich</b>			
Société Générale S.A.	STK	0	16.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Dänemark</b>			
4,00000% Nykredit AS 01.01.2008	EUR	0	3.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>			
Dresdner Bank AG Floater 05.12.2008	EUR	0	1.000
Eurohypo AG Floater 14.03.2008	EUR	0	500
3,00000% Bundesrepublik Deutschland 14.03.2008	EUR	0	1.000
3,00000% Landwirtschaftl. Rentenbank 14.03.2008	EUR	0	600
3,25000% Landesbank Baden-Württemberg 15.02.2013	EUR	0	2.500
3,50000% Bundesrep. Deutschland 12.08.08	EUR	15.900	15.900
4,00000% Bundesrepublik Deutschland 04.01.2037	EUR	22.000	25.000

# AMB Generali AktivMix Ertrag

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen (Fortsetzung): \_\_\_\_\_

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe/ bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Österreich</b>			
Erste Bank d. oest. Sparkassen AG Floater 23.11.2010	EUR	0	1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Spanien</b>			
4,00000% Banco Santander 01.10.2007	EUR	0	1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere USA</b>			
HSBC Finance Corp. Floater 05.04.2013	EUR	0	1.000
4,75000% US Treasury 2008, Ver. Staaten v. Amerika, 31.12.2008	USD	1.400	1.400

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>				
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>				
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>				
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>				
(Basiswerte: Siemens, Société Générale)	EUR			4.111,00
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>				
(Basiswerte: Deutsche Bank, RWE, Siemens)	EUR			4.895,00
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>				
(Basiswerte: Deutsche Bank, RWE, Siemens)	EUR			5.347,00
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>				
(Basiswerte: Siemens, Société Générale)	EUR			3.721,00
<b>Absicherung von Beständen</b>				
<b>Devisenterminkontrakte:</b>				
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>				
JPY				10.891,96
<b>Absicherung von Beständen</b>				
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Zinsindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Verkaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Euro Bund Future	EUR			21.641,03

# AMB Generali AktivMix Ertrag

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für AMB Generali AktivMix Ertrag  
für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

	EUR	je Anteil EUR
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	137.368,23
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	61.534,80
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	613.230,89
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	3.351,00
Abzgl. ausländische Quellensteuer	EUR	-502,77
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	313.390,00
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	953.135,81
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>2.081.507,96</b>
Verwaltungsvergütung	EUR	-293.690,27
Depotbankvergütung	EUR	-23.299,49
Prüfungskosten	EUR	-6.357,93
Veröffentlichungskosten	EUR	-12.701,14
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-308,11
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>-336.356,94</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>1.745.151,02</b>

Die TER für dieses Sondervermögen beträgt 0,63 %. Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

## Entwicklung des Fondsvermögens

	2007
	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	62.571.386,04
Ausschüttung für das Vorjahr	-417.836,04
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	9.412.602,98
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-23.125.862,07
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-13.713.259,09
Ertragsausgleich	-134.857,44
Ordentlicher Nettoertrag	1.745.151,02
Realisierte Gewinne (ohne private Veräußerungsgeschäfte)	581.365,93
Realisierte Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften	45.335,79
Realisierte Gewinne	626.701,72
Realisierte Verluste	-1.208.569,49
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	115.338,95
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>49.584.055,67</b>

## Berechnung der Wiederanlage

Zusammenfassung	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	1.745.151,02	1,86
Außerordentliches Ergebnis		
realisierte Gewinne:	626.701,72	
realisierte Verluste:	-1.208.569,49	
	-581.867,77	-0,62
<b>Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>1.163.283,25</b>	<b>1,24</b>
<b>Verwendung</b>		
Zinsabschlagsteuer	322.456,13	0,34
Solidaritätszuschlag	17.735,08	0,02
Kapitalertragsteuer	27.473,65	0,03
Solidaritätszuschlag	1.511,01	0,00
Wiederanlage gemäß Vertragsbedingungen	794.107,38	0,85
	<b>1.163.283,25</b>	<b>1,24</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	
	EUR	Anteilwert EUR
2007	49.584.055,67	52,96
2006	62.571.386,04	51,93
2005	57.229.764,17	51,64
2004	31.056.242,43	50,82

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens AMB Generali AktivMix Ertrag für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 7. März 2008

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Johannes Freistühler      ppa. Jürgen Koschwitz  
Wirtschaftsprüfer        Wirtschaftsprüfer

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2007

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fondsvermögens	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Aktien Belgien</b>								
Fortis (B) Shares O.N.		STK	24.563	22.846	0	EUR 18,320	449.994,16	1,09
Fortis Strip VVPR		STK	1.146	1.146	0	EUR 0,010	11,46	0,00
<b>Aktien Deutschland</b>								
BASF AG		STK	5.792	5.100	0	EUR 101,430	587.482,56	1,42
Continental AG		STK	10.000	10.000	0	EUR 87,930	879.300,00	2,13
Deutsche Telekom AG		STK	49.320	105.800	101.600	EUR 15,070	743.252,40	1,80
RWE AG		STK	8.400	8.400	631	EUR 96,600	811.440,00	1,97
SAP AG		STK	31.000	55.000	25.128	EUR 35,470	1.099.570,00	2,66
<b>Aktien Finnland</b>								
Nokia Corp.		STK	21.402	16.000	0	EUR 26,610	569.507,22	1,38
<b>Aktien Frankreich</b>								
BNP S.A.		STK	4.071	2.900	0	EUR 74,870	304.795,77	0,74
Crédit Agricole		STK	15.000	15.000	0	EUR 23,080	346.200,00	0,84
France Télécom		STK	30.846	-	0	EUR 24,660	760.662,36	1,84
L'Oreal S.A.		STK	1.400	1.400	396	EUR 98,290	137.606,00	0,33
Renault S.A.		STK	4.800	4.800	0	EUR 98,180	471.264,00	1,14
Schneider Electric S.A.		STK	1.300	1.300	0	EUR 92,230	119.899,00	0,29
Société Générale S.A.		STK	13.376	12.800	0	EUR 99,330	1.328.638,08	3,22
Vinci S.A.		STK	5.600	5.600	0	EUR 50,890	284.984,00	0,69
<b>Aktien Italien</b>								
Enel S.p.A.		STK	40.164	34.600	0	EUR 8,115	325.930,86	0,79
Unicredito Italiano S.p.A.		STK	75.500	75.500	13.980	EUR 5,655	426.952,50	1,03
<b>Aktien Luxemburg</b>								
ArcelorMittal		STK	3.800	3.800	0	EUR 52,690	200.222,00	0,49
<b>Aktien Niederlande</b>								
ING Groep N.V. Cert.		STK	21.222	18.600	0	EUR 26,770	568.112,94	1,38
Unilever N.V.		STK	6.300	6.300	2.304	EUR 25,400	160.020,00	0,39
<b>Aktien Spanien</b>								
Banco Bilbao Viz. Arg.		STK	33.456	28.900	0	EUR 16,730	559.718,88	1,36
Iberdrola S.A.		STK	8.600	8.600	0	EUR 10,330	88.838,00	0,22
Repsol S.A.		STK	9.100	9.100	1.325	EUR 24,420	222.222,00	0,54
Telefónica S.A.		STK	5.837	15.000	53.000	EUR 22,260	129.931,62	0,31
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>								
3,25000% Deutsche Hypothekenbank Öff. Pfdb. 07.04.2009		EUR	3.000	2.000	0	% 98,340	2.950.200,00	7,15
3,5000% LRP Landesb Rheinl-Pf 19.05.2009		EUR	1.000	0	0	% 98,620	986.200,00	2,39
3,87500% Kreditanstalt für Wiederaufbau 09.04.2010		EUR	3.000	3.000	0	% 99,196	2.975.877,00	7,21
4,00000% Dt. Genoss.-Hypothekenbank AG		EUR	2.500	2.500	0	% 98,600	2.465.000,00	5,97
4,25000% Eurohypo AG, 23.10.2009		EUR	2.500	2.500	0	% 99,710	2.492.750,00	6,04
4,25000% NRW Bank 11.05.2010		EUR	2.500	2.500	0	% 99,220	2.480.500,00	6,01
<b>Verzinsliche Wertpapiere Irland</b>								
2,37500% CIF Euromortgage 08.06.2009		EUR	1.000	0	0	% 97,054	970.538,00	2,35
3,25000% Irland 18.04.2009		EUR	2.500	1.000	0	% 98,891	2.472.270,00	5,99
<b>Verzinsliche Wertpapiere Italien</b>								
3,00000% Italien, 15.01.2010		EUR	3.000	3.000	0	% 97,780	2.933.400,00	7,11
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>32.303.290,81</b>	<b>78,26</b>
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								
CONVERTINVEST Europ. Convert. & Bd		ANT	14.000	14.000	0	EUR 131,770	1.844.780,00	4,47
Fortis L Fund-Bond Convertible Europe		ANT	13.700	1.300	0	EUR 132,080	1.809.496,00	4,38
Jefferies Umbrella Fund – Europe Convertible Bonds		ANT	157.000	17.000	0	EUR 11,440	1.796.080,00	4,35
<b>Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen</b>						<b>EUR</b>	<b>5.450.356,00</b>	<b>13,21</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>37.753.646,81</b>	<b>91,47</b>

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2007 (Fortsetzung)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR des Fonds- vermögens	%-Anteil in EUR des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen.)								
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>								
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>								
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Call France Telecom, 2 – 26,5 01/08	OTC	STK	-15.000	0	0	EUR 0,158	-2.373,00	-0,01
Call Soc. Générale, 11 – 115 01/08	OTC	STK	-4.000	0	0	EUR 0,004	-16,00	0,00
Put France Télécom, 22 – 22,5 01/08	OTC	STK	-15.000	0	0	EUR 0,147	-2.208,00	-0,01
Put France Télécom, 23 – 23,25 01/08	OTC	STK	-10.000	0	0	EUR 0,158	-1.575,00	0,00
Put Soc. Générale, 90, – 90 01/08	OTC	STK	-4.000	0	0	EUR 0,396	-1.584,00	0,00
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>-7.756,00</b>	<b>-0,02</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>								
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Optionsrechte</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								
Call DJEuroStx50 4600, – 4600 03/08	OTC	EUR		0	0	EUR 69,500	-104.250,00	-0,25
Long Put DJEuroStx50 4 – 4100 03/08	OTC	EUR		0	0	EUR 68,935	103.402,50	0,25
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-847,50</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
Depotbank		EUR	3.069.187,20				3.069.187,20	7,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	110.000,00				663,23	0,00
		USD	6.194,58				4.228,15	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>3.074.078,58</b>	<b>7,45</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Quellensteuererstattungsansprüche		EUR	9.912,35				9.912,35	0,02
Zinsansprüche		EUR	445.691,90				445.691,90	1,08
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>455.604,25</b>	<b>1,10</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>41.274.726,14</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>54,69</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>754.706</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>91,47</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>-0,02</b>

# AMB Generali AktivMix Vario Select

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe/ bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
<b>Aktien Belgien</b>			
Fortis BZR	STK	1.719	1.719
<b>Aktien Deutschland</b>			
Allianz SE o.N.	STK	400	946
Bayer AG	STK	700	1.681
Daimler AG	STK	16.000	17.247
Deutsche Bank AG	STK	1.400	2.091
E.ON AG	STK	100	1.030
Hamburger Hafen u. Logistik AG, o.N.	STK	5.500	5.500
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG	STK	500	774
Siemens AG	STK	200	1.324
Solarworld AG	STK	35.000	35.000
TUI AG	STK	62.500	62.500
<b>Aktien Frankreich</b>			
AXA S.A.	STK	4.300	6.455
Carrefour S.A.	STK	0	824
Groupe Danone S.A.	STK	331	662
Sanofi-Aventis S.A.	STK	0	1.391
Suez S.A.	STK	700	2.271
Total Fina S.A.	STK	21.300	24.421
Vivendi S.A.	STK	-	1.550
<b>Aktien Italien</b>			
ENI S.p.A.	STK	1.500	4.847
<b>Aktien Niederlande</b>			
ABN AMRO Hldg. N.V.	STK	-	2.523
Kon. KPN N.V.	STK	40.000	90.000
Kon. Philips Electr. N.V. EO 0,20	STK	3.000	4.605
<b>Aktien Spanien</b>			
Endesa S.A.	STK	0	1.295
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere Deutschland</b>			
3,50000% Bundesobligation 09.10.09	EUR	2.600	5.200
4,00000% Bundesrepublik Deutschland 04.01.2037	EUR	3.000	3.000
4,00000% Bundesrep. Deutschland 04.07.2016	EUR	2.600	2.600
<b>Verzinsliche Wertpapiere Frankreich</b>			
3,00000% Frankreich 12.01.2010	EUR	2.500	5.000
3,25000% Frankreich 25.04.2016	EUR	2.500	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere Großbritannien</b>			
3,50000% Northern Rock PLC 04.05.2009	EUR	0	1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere Niederlande</b>			
3,00000% Niederlande SA 15.01.2010	EUR	2.000	2.000

# AMB Generali AktivMix Vario Select

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen (Fortsetzung): \_\_\_\_\_

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>				
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>				
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>				
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>				
(Basiswerte: DJ Euro Stoxx 50, KPN, Telefónica, TUI)	EUR			8.142,51
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Put):</b>				
(Basiswerte: DJ Euro Stoxx 50, France Télécom, Société Générale)	EUR			18.011,50
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>				
(Basiswerte: DaimlerChrysler, DJ Euro Stoxx 50, Deutsche Telekom, France Télécom, KPN, Nokia, Société Générale, Solarworld, Suez, Telefónica, TUI)	EUR			13.581,99
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>				
(Basiswerte: Allianz, DaimlerChrysler, Deutsche Post, France Télécom, Siemens, Société Générale, Solarworld, Telefónica, TUI)	EUR			5.741,85
<b>Absicherung von Beständen</b>				
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
<b>Gekaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Dow Jones Euro Stoxx 50	EUR			32.843,25
Basiswert: Euro-Bund-Future	EUR			54.014,03
Basiswert: Dax Index Future	EUR			1.565,96
<b>Verkaufte Kontrakte</b>				
Basiswert: Dow Jones Euro Stoxx 50	EUR			90.134,19
Basiswert: Euro-Bund-Future	EUR			5.115,55

# AMB Generali AktivMix Vario Select

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für AMB Generali AktivMix Vario Select  
für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007

	EUR
Dividenden inländischer Aussteller	142.076,11
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	186.625,96
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	361.159,87
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	302.459,10
Abzgl. ausländische Quellensteuer	-45.156,34
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	289.172,05
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.236.336,75</b>
Verwaltungsvergütung	-401.432,82
Depotbankvergütung	-23.135,78
Prüfungskosten	-9.895,25
Veröffentlichungskosten	-10.752,63
<b>Aufwand insgesamt</b>	<b>-445.216,48</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>791.120,27</b>

Die TER für dieses Sondervermögen beträgt 1,62 %. Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

## Entwicklung des Fondsvermögens

für AMB Generali Generali AktivMix Vario Select

2007

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	21.112.701,59
Ausschüttung für das Vorjahr	-83.883,94
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	27.463.797,74
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.520.445,13
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	18.943.352,61
Ertragsausgleich	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	791.120,27
Realisierte Gewinne	1.363.890,92
Realisierte Verluste (ohne private Veräußerungsgeschäfte)	-318.962,00
Realisierte Verluste aus privaten Veräußerungsgeschäften	-256.658,77
Realisierte Verluste	-575.620,77
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-276.834,54
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>41.274.726,14</b>

## Berechnung der Wiederanlage

Zusammenfassung	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	791.120,27	1,05
Außerordentliches Ergebnis		
realisierte Gewinne:	1.363.890,92	
realisierte Verluste:	-575.620,77	
	788.270,15	1,04
<b>Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>1.579.390,42</b>	<b>2,09</b>
<b>Verwendung</b>		
Zinsabschlagsteuer	223.223,30	0,30
Solidaritätszuschlag	12.277,26	0,02
Kapitalertragsteuer	23.988,47	0,03
Solidaritätszuschlag	1.319,37	0,00
Wiederanlage gemäß Vertragsbedingungen	1.318.582,02	1,74
	<b>1.579.390,42</b>	<b>2,09</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2007	41.274.726,14		54,69	
2006	21.112.701,59		52,78	
2005 <sup>1)</sup>	0,00		0,00	
2004 <sup>1)</sup>	0,00		0,00	

<sup>1)</sup> Das Sondervermögen wurde am 03.04.2006 aufgelegt.

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens AMB Generali AktivMix Vario Select für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 7. März 2008

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Johannes Freistühler      ppa. Jürgen Koschwitz  
Wirtschaftsprüfer        Wirtschaftsprüfer



## Weitere Angaben

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

---

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 28.12.2007 zu den letztbekanntesten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

---

Isländische Kronen	(ISK)	91,587584 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	165,853783 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland Dollar	(NZD)	1,892963 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,465080 = 1 Euro (EUR)

Die Kurse entsprechen dem von Reuters festgestellten Mid Price per 28.12.2007 (10.00Uhr)

### Marktschlüssel

---

OTC	Over the Counter
-----	------------------

---

# Steuerliche Hinweise

## Thesaurierung

**Geschäftsjahresbeginn: 1. Januar 2007**

**Geschäftsjahresende: 31. Dezember 2007**

## AMB Generali Geldmarkt Euro

WKN: 531770

ISIN: DE0005317705

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen pro Anteil in EUR	Betriebsvermögen EStG pro Anteil in EUR	Betriebsvermögen KStG pro Anteil in EUR
<b>a) Betrag der Ausschüttung</b>	-	-	-
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge<sup>7)</sup></b>	2,2750	2,2750	2,2750
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	-	-	-
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	-		
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>1)</sup>	0,0000	0,0000	
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes			0,0000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>1)</sup>		-	
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes			-
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	-		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	-		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde <sup>2)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen <sup>3)</sup>	0,0094	0,0094	0,0094
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	2,2891	2,2891
<b>d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST)	2,2750	2,2750	2,2750
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt)	0,0000	0,0000	0,0000
<b>e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST) <sup>4)</sup>	0,6825	0,6825	0,6825
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt) <sup>4)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und</b>			
aa) nach § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
bb) nach § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt <sup>6)</sup>	0,0014	0,0014	0,0014
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag</b>			0,0000

<sup>1)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei die Hälfte).

<sup>2)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>3)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0,0094 €).

<sup>4)</sup> Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag.

<sup>5)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>6)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0,0014 €).

<sup>7)</sup> Darin enthalten 10 % nicht abzugsfähige Kosten 0,0198 €.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben

An die Kapitalanlagegesellschaft Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft).

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen AMB Generali Geldmarkt Euro für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Bei der Ermittlung der steuerlichen Angaben wurde auf die Buchführung bzw. die Aufzeichnungen und den Jahresbericht gem. § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum zurückgegriffen. Bestandteile der Ermittlung sind Überleitungsrechnungen nach steuerlichen Vorschriften sowie die Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG. Eine materielle Prüfung der der Ermittlung der steuerlichen Angaben zu Grunde liegenden Unterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Grundlage für unsere Prüfung waren die von einem Abschlussprüfer gem. § 44 Abs. 5 InvG geprüfte Buchführung bzw. die geprüften Aufzeichnungen und der geprüfte Jahresbericht. Gegenstand unserer Beurteilung waren die darauf beruhenden Überleitungsrechnungen und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung umfasst insbesondere die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Vorschrift des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Satz 2 EStG ohne Berücksichtigung der BFH-Urteile vom 20.11.2006 (VIII - R - 97/02) und vom 13.12.2006 (VIII - R - 6/05) angewandt wurde.

Frankfurt am Main, 11. Januar 2008

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Hammer  
Steuerberater

Timo Hillebrand

# Steuerliche Hinweise

## Thesaurierung

**Geschäftsjahresbeginn: 1. Januar 2007**

**Geschäftsjahresende: 31. Dezember 2007**

## AMB Generali AktivMix Ertrag

WKN: 415630

ISIN: DE0004156302

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen pro Anteil in EUR	Betriebsvermögen EStG pro Anteil in EUR	Betriebsvermögen KStG pro Anteil in EUR
<b>a) Betrag der Ausschüttung</b>	-	-	-
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge<sup>7)</sup></b>	2,0314	2,0314	2,0314
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	-	-	-
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	-	-	-
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>1)</sup>	0,2010	0,2010	-
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	0,2010
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>1)</sup>	-	-	-
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	-
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	-	-	-
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	-	-	-
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,6824	0,6824	0,6824
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde <sup>2)</sup>	0,0036	0,0036	0,0036
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen <sup>3)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,9011	0,9011
<b>d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST)	1,1480	1,1480	1,1480
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt)	0,1467	0,1467	0,1467
<b>e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST) <sup>4)</sup>	0,3444	0,3444	0,3444
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt) <sup>4)</sup>	0,0293	0,0293	0,0293
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und</b>			
aa) nach § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0005	0,0005	0,0005
bb) nach § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt <sup>6)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genommener Körperschaftsteuererminderungsbetrag</b>			0,0000

<sup>1)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei die Hälfte).

<sup>2)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>3)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>4)</sup> Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag.

<sup>5)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>6)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>7)</sup> Darin enthalten 10 % nicht abzugsfähige Kosten 0,0296 €.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben

An die Kapitalanlagegesellschaft Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft).

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen AMB Generali AktivMix Ertrag für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Bei der Ermittlung der steuerlichen Angaben wurde auf die Buchführung bzw. die Aufzeichnungen und den Jahresbericht gem. § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum zurückgegriffen. Bestandteile der Ermittlung sind Überleitungsrechnungen nach steuerlichen Vorschriften sowie die Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG. Eine materielle Prüfung der der Ermittlung der steuerlichen Angaben zu Grunde liegenden Unterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Grundlage für unsere Prüfung waren die von einem Abschlussprüfer gem. § 44 Abs. 5 InvG geprüfte Buchführung bzw. die geprüften Aufzeichnungen und der geprüfte Jahresbericht. Gegenstand unserer Beurteilung waren die darauf beruhenden Überleitungsrechnungen und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung umfasst insbesondere die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken weisen wir darauf hin, dass die Vorschrift des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Satz 2 EStG ohne Berücksichtigung der BFH-Urteile vom 20.11.2006 (VIII - R - 97/02) und vom 13.12.2006 (VIII - R - 6/05) angewandt wurde.

Frankfurt am Main, 11. Januar 2008

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Hammer  
Steuerberater

Timo Hillebrand

# Steuerliche Hinweise

## Thesaurierung

**Geschäftsjahresbeginn:** 1. Januar 2007

**Geschäftsjahresende:** 31. Dezember 2007

## AMB Generali AktivMix Vario Select

WKN: A0H0WT

ISIN: DE000A0H0WT1

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen pro Anteil in EUR	Betriebsvermögen EStG pro Anteil in EUR	Betriebsvermögen KStG pro Anteil in EUR
<b>a) Betrag der Ausschüttung</b>	-	-	-
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge<sup>1)</sup></b>	1,5017	1,5017	1,5017
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	-	-	-
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	-	-	-
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>1)</sup>	0,5158	0,5158	-
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	0,5158
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes <sup>1)</sup>	-	-	-
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes	-	-	-
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	-	-	-
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	-	-	-
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde <sup>2)</sup>	0,4008	0,4008	0,4008
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen <sup>3)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,7597	0,7597
<b>d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST)	0,9859	0,9859	0,9859
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt)	0,1589	0,1589	0,1589
<b>e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von</b>			
aa) § 7 Abs. 4 InvStG (ZAST) <sup>4)</sup>	0,2958	0,2958	0,2958
bb) § 7 Abs. 3 InvStG (KESt) <sup>4)</sup>	0,0318	0,0318	0,0318
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und</b>			
aa) nach § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0598	0,0598	0,0598
bb) nach § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt <sup>6)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genommener Körperschaftsteuerminderungsbetrag</b>			0,0000

<sup>1)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen (davon steuerfrei die Hälfte).

<sup>2)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>3)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>4)</sup> Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag.

<sup>5)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>6)</sup> Die Beträge sind zu 100 % ausgewiesen (davon aus Zinsertrag 0 €).

<sup>7)</sup> Darin enthalten 10 % nicht abzugsfähige Kosten 0,0590 €.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben

An die Kapitalanlagegesellschaft Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft).

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen AMB Generali AktivMix Vario Select für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Bei der Ermittlung der steuerlichen Angaben wurde auf die Buchführung bzw. die Aufzeichnungen und den Jahresbericht gem. § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum zurückgegriffen. Bestandteile der Ermittlung sind Überleitungsrechnungen nach steuerlichen Vorschriften sowie die Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG. Eine materielle Prüfung der der Ermittlung der steuerlichen Angaben zu Grunde liegenden Unterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Grundlage für unsere Prüfung waren die von einem Abschlussprüfer gem. § 44 Abs. 5 InvG geprüfte Buchführung bzw. die geprüften Aufzeichnungen und der geprüfte Jahresbericht. Gegenstand unserer Beurteilung waren die darauf beruhenden Überleitungsrechnungen und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung umfasst insbesondere die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, 11. Januar 2008

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Hammer  
Steuerberater

Timo Hillebrand





# Firmenspiegel

per 31. Dezember 2007

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Generali Investments Deutschland  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Gereonswall 68, 50670 Köln

## Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Sitz

Köln

## Gründungsdatum

8. März 2000

## Eigenkapital

gezeichnet	Euro	9.050.000
eingezahlt	Euro	9.050.000
haftend	Euro	9.050.000

## Gesellschafter

Generali Investments S.p.A., Triest (Italien)  
ab 22.02.2007  
AMB Generali Holding, Aachen  
bis 21.02.2007

## Geschäftsführung

Heinz Gawlak (Vorsitzender)  
Heinz-Peter Clodius  
Dr. Stephan Stockert (bis 31.05.2007)  
Hartmut Wagener  
Dr. Frank Wellhöfer  
Dr. Klaus Wiener (ab 01.01.2008)

## Aufsichtsrat

Gian Luigi Costanzo  
Vorstandsvorsitzender  
Generali Investments S.p.A., Triest  
Vorsitzender des Aufsichtsrats ab 11.06.2007  
Mitglied des Aufsichtsrats ab 23.05.2007

Dietmar Meister  
Vorstandsvorsitzender der  
AMB Generali Holding  
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis 10.06.2007

Volker Seidel  
Mitglied der Vorstände der  
Volksfürsorge Versicherungen, Hamburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
ab 06.12.2007  
Mitglied des Aufsichtsrats bis 05.12.2007

Walter Steidl  
Mitglied des Vorstands der  
Generali Vienna Holding AG, Wien  
Stellvertretender Vorsitzender bis 30.10.2007

## Mitglieder

Dott. Amerigo Borrini  
Leiter Finanzen  
Assicurazioni Generali S.p.A., Triest

Mag. Andreas Haschka (ab 28.11.2007)  
Mitglied des Vorstands der  
Generali Versicherung AG, Wien

Manfred Oedingen  
Abteilungsleiter  
AMB Generali Holding AG, Aachen

Hans-Herbert Rospleszcz  
Mitglied der Vorstände der  
Generali Versicherungen, München

## Depotbank

Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft  
Arabellastraße, 81925 München

## Eigenkapital per 31.12.2007

haftendes Eigenkapital	Tsd. Euro	24.498.322
darin enthalten:		
gezeichnetes Kapital	Tsd. Euro	2.407.151
genehmigtes Kapital	Tsd. Euro	834.946

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

PricewaterhouseCoopers (PwC)  
Deutsche Revision Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Moskauer Straße 19  
40227 Düsseldorf

## Anlageausschuss

Rainer Andreas Brand  
AMB Generali Holding AG  
Vorsitzender des Anlageausschusses

## Mitglieder

Gerret Bäßler-Vogel  
AM Gesellschaft für betriebliche  
Altersversorgung mbH

Olaf Engemann  
Generali Versicherungen

Michael Stille  
AMB Generali Pensionsfonds AG

Theodor Waber  
Volksfürsorge Versicherungen



**Generali Investments Deutschland  
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Gereonswall 68, D-50670 Köln  
Kunden-Service-Center: 0 18 01 / 16 36 16  
E-Mail: [service@geninvest.de](mailto:service@geninvest.de)  
[www.geninvest.de](http://www.geninvest.de)